

Aufbau und Modelle

Batterie und Platine verbergen sich im Inneren des hochwertigen Edelstahl-Griffs. Eine Kunststoff-Endkappe sorgt für ungehindertes Übertragen des Funk-Signals.

Amsterdam (E0400Z-EF/US956)



F69 (Edelstahl matt) F9016 (verkehrsweiß) F9714M (schwarz matt)

Geprüfter Einbruchschutz

Die Modelle mit abschließbarer Rosette erfüllen im abgeschlossenen Zustand in Verbindung mit dem passenden Fensterelement die Anforderungen der europäischen Normen DIN EN 1627-1630 (Widerstandsklassen RC 1-6) sowie DIN EN 13126-3.

Amsterdam (E0400Z-EF/US950S)



F69 (Edelstahl matt) F9016 (verkehrsweiß) F9714M (schwarz matt)

HOPPE Holding AG
Via Friedrich Hoppe
CH-7537 Müstair
Tel. +41 81 851 6600
Fax +41 81 851 6666
info.ch@hoppe.com
www.hoppe.com

HOPPE AG
Via Friedrich Hoppe
CH-7537 Müstair
Tel. +41 81 851 6600
Fax +41 81 851 6666
info.ch@hoppe.com
www.hoppe.com

HOPPE AG
Am Plausdorfer Tor 13
D-35260 Stadtallendorf
Tel. +49 6428 932-0
Fax +49 6428 932-220
info.de@hoppe.com
www.hoppe.com





Überwacht die Fensterzustände im Smart Home

Der eFenstergriff ConnectSense erkennt zuverlässig Einbruchversuche am Fenster und meldet an die Smart Home-Zentrale.

Darüber hinaus wird sowohl die Stellung des Griffs (geschlossen, gekippt, geöffnet) wie auch die des Fensterflügels (geschlossen, geöffnet) erkannt und gemeldet.

Durch den ständigen Abgleich von Griff- und Fensterflügelstellung wird genau erkannt, ob ein Fenster tatsächlich geöffnet ist oder ob sich nur der Griff in Geöffnet-Stellung befindet, ohne dass der Fensterflügel bewegt wurde.



Der eFenstergriff ConnectSense bietet umfangreiche Funktionen für die Überwachung der Fensterzustände im Gebäude – gegebenenfalls sogar von unterwegs durch eine Smartphone-Nachricht.

Die Vorteile

- Zuverlässiges Erkennen von Einbruchversuchen
- Zuverlässiges Erkennen der Fensterzustände
- Einfaches Einbinden in Smart Home-Systeme
- Zeitloses Design
- HOPPE-Markenqualität

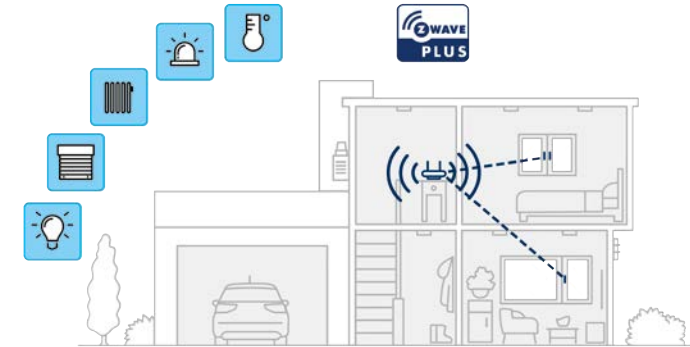
Erkennt Einbruchversuche am Fenster

Ein spezieller Algorithmus unterscheidet zwischen einem tatsächlichen Einbruchversuch (z. B. Aufhebeln des Fensters) und einer versehentlichen Erschütterung (z. B. durch ballspielende Kinder).

Über seine Smart Home-Zentrale kann der Nutzer abschreckende Maßnahmen definieren, die bei einem erkannten Einbruchversuch ausgelöst werden sollen.

Mögliche Maßnahmen können sein:

- Herunterfahren der Rollläden
- Einschalten der Beleuchtung
- Ertönen einer Alarm-Sirene
- Einbruchmeldung auf das Smartphone des Nutzers



Bietet mehr Komfort

Unabhängig von der Einbruchversuchs-Erkennung lassen sich mit dem eFenstergriff ConnectSense Szenarien definieren, die für mehr Energie-Effizienz und Komfort sorgen. Zum Beispiel:

- Automatisches Drosseln der Heizung oder der Klimaanlage, wenn das Fenster zum Lüften geöffnet ist
- Automatisches Schließen der Rollläden nur dann, wenn die Terrassentür geschlossen ist

Weitere Szenarien sind möglich – abhängig vom Aufbau des Smart Home-Systems und den Präferenzen der Bewohner.

Übertragungs-Sicherheit

Der eFenstergriff ConnectSense arbeitet mit dem Standard-Funk-Protokoll Z-Wave Plus. Er ist mit dem aktuellen Sicherheitsstandard „S2“ ausgestattet und baut in Kombination mit einer Z-Wave Plus Smart Home-Zentrale eine verschlüsselte Kommunikation auf.

Das Funk-Signal wird sowohl zyklisch (z. B. jede Stunde) wie auch bei Betätigung des Griffs oder bei Einbruchversuch an die Smart Home-Zentrale übertragen.

Wie genau der eFenstergriff ConnectSense funktioniert, zeigt unser Video.

